

Pfarrbrief Nr. 3

vom 5. April 2025 – 4. Mai 2025

Pfarrgemeinden: St. Potentinus Steinfeld, St. Antonius Dottel-Scheven, St. Gertrud Boderath, St. Margareta Frohngau, St. Nikolaus Kall, St. Dionysius Keldenich, St. Barbara Krekel, St. Laurentius Marmagen, St. Martin Nettersheim, St. Cäcilia Pesch, St. Stephanus Sistig, St. Matthias Sötenich, St. Lambertus Tondorf, St. Peter Zingsheim

Schwestern und Brüder!

In der Stadt brodelt es. Die Spannung ist überall zu spüren. Der römische Stadthalter hat die Präsenz des Militärs erhöht. Das letzte, was er jetzt gebrauchen kann, ist ein Aufstand. Die Juden und ihre religiösen Konflikte. Die Eliten haben ihm, Pontius Pilatus, einen Mann ausgeliefert, der viel Gutes getan hat. Dieser Jesus hat viele Anhänger. Er hat ihn verhört, konnte nicht finden, wofür er ihn hätte zum Tode verurteilen müssen. Doch die Eliten wollten den Tod des Mannes. Die Juden dürfen nicht zum Tode verurteilen. Er wollte ihn nicht zum Tode verurteilen. Da haben die Hohenpriester das Volk gegen ihn gehetzt und er musste dem Druck nachgeben.

In einem anderen Teil Jerusalems herrscht pure Angst, tiefe Trauer, Unsicherheit und auch Resignation. Die Apostel und die Anhänger Jesu fühlen sich als Gescheiterte. Mit der Hinrichtung Jesu am Kreuz ist wohl ihr Weg zu Ende. Unfassbar! Vor einer Woche noch ist er im Triumph in Jerusalem eingezogen. Innerhalb weniger Tage kippte die Stimmung. Erst der Verrat durch Judas, die Gefangennahme, der Prozess vor dem Hohen Rat, die Anklage vor Pilatus, die grausame Folterung und am Schluss die Kreuzigung! Ein großer Teil der Anhänger geflohen. Die Bewegung scheint in sich zusammen zu fallen.

Doch dann geschehen merkwürdige Dinge. Obwohl das Grab bewacht wird, verschwindet der Leichnam Jesu. Frauen, die die Leiche salben wollen, kommen ganz aufgeregt zurück und berichten, sie hätten Männer in weißen Gewändern gesehen, die ihnen gesagt hätten, Jesus sei auferstanden. Auch Petrus und der Jünger, den Jesus liebte, machen diese Erfahrung. Schließlich erscheint Jesus Maria Magdalena, Petrus und Johannes, den Aposteln, den Emmaus Jüngern und dann noch anderen Personen.

Gott hat in die Geschichte der Menschen eingegriffen. Er lässt sie nicht allein. Gerade dann nicht, wenn wir leiden müssen. Diese Erfahrungen haben unzählige Menschen gemacht. Auch heute, wo wir meinen, dass alles, was wir kennen, zusammenbricht, ist Gott da! Der heilige Hermann Josef hat hier in Steinfeld tiefe Gotteserfahrungen gemacht. Mit dem Wissen, dass Gott an unserer Seite ist und dem Hl. Hermann Josef als Fürsprecher brauchen wir hier in der Eifel keine Angst vor der Zukunft zu haben.

Ihnen allen ein gesegnetes Osterfest!
P. Georg

Gottesdienste

Samstag, 05.04.2025		Hl. Vinzenz Ferrer, Ordenspriester, Bußprediger (g)
Bouderath	06:00	Frühschicht in der Fastenzeit mit anschl Frühstück
Keldenich	17:30	Hl. Messe unter der Mitwirkung der Bläser an St. Nikolaus unter der Leitung von Frau Dr. Angela Weniger Hermann u Else Meurer, Ehel Karl u Maria Pickartz, Ehel Jakob u Anneliese Schlemmer
Nettersheim	17:30	Vorabendmesse Jgd Johann Poensgen; Jgd Hubert Koll u verst Angeh der Fam Koll-Müller-Esser; Helmut Meyer, leb u verst Angeh; Hermann-Josef Hack, Ehel Cornelius Josef u Hedwig Nelles; Änni u Albert Hickert, Thomas Breuer u Kunigunde Fortmüller; Oswald Stolz, verst Eltern u Schwiegereltern; Leb u Verst d Kirchenchores St. Cäcilia; Maria u Georg Klose; Stfm Maria Kloster
Steinfeld	17:30	Vorabendmesse SWA Helmut Josef Kirfel; Magdalena Poensgen u verst Eltern; Ehel Karl u Ida Mäuser u verst Angeh; Stfm Ehel Hermann u Pauline Bach
Krekel	19:00	Vorabendmesse Karl-Heinz Müller; Stfm f verschiedene Stifter; Stfm f Ehel Jakob Feuser
Dottel	19:00	Hl. Messe Jgd Lisbeth u Josef Stadler u Robert Heiders
Sonntag, 06.04.2025		5. Fastensonntag
Steinfeld	08:00	Hl. Messe Ehel Elisabeth u Kasimir Schäfer, Eltern u Geschwister
Golbach	09:00	Hl. Messe - 60-jähriges-/Diamantenes-Weihe-Jubiläum von Pfr. Theo Tümmler Jgd Maria Hilger u verst Angeh; Jgd Karin Pütz, Leb u Verst d Fam Gymnich, Pütz, Lorbach, Schneider u Kratz; Helga Wilms u Leb u Verst Angeh; Erich u Marianne Schmitz u Leb u Verst Angeh; Luise Wilms; Verst d Fam Poensgen, Klinkhammer u Jentges; Hermann Josef Tümmler u leb u verst Angeh.
Zingsheim	09:00	Hl. Messe Jgd Berta u Jakob Bergrath, Margarete u Lukas Krämer u Eleonore u Wilhelm Bergrath; Leb u Verst d Fam Schnichels, Bergrath, Hess, Brohm u Christian Pohl; Anna u Alois Mahlberg, Tochter Gisela Meuser u Sohn Robert u Gunter

		Friedel; Hubert Wollenweber, Maria u Joseph Ohlerth u Irmgard Ohlerth; Margarete Hermanns, Adele Thur u Leb u Verst d Fam Hermanns-Thur-Quetsch; Leb u Verst d Fam Hermanns-Fischer; Willi Hermanns; Zur Mutter Gottes in bes Anliegen; Stfm f Ignatz u Regina Jackelen
Steinfeld	09:00	Hl. Messe der Trappistinnen in der Kapelle Mariä Heimsuchung
	10:00	Hl. Messe Jgd Ludwig Breuer, Anna u Hermann Leyendecker; Leb u Verst d Fam Hillenbrand-Sutthoff; Erika Leifert u Fam; Fam Göttgens-Becks; Paul Junker u Hermann Josef Junker; Leb u Verst d Fam Schiffer u Schlaugat
Marmagen	10:00	Wortgottesfeier zum Misereorsonntag
Tondorf	10:30	Wortgottesfeier
Kall	10:30	Wortgottesfeier im Gebetsanliegen als Jgd für Gaby Müller; Ehel Franz u Hilde Jaskula; Stfm Hermann Josef Demuth
Pesch	10:30	Hl. Messe Jgd Josef Schmitz, Jakob u Hildegard Schmitz u Leb u Verst d Fam Schmitz
Kall	12:00	Taufe des Kindes Lina Schreiber
Zingsheim	15:00	Taufe der Kinder Johanna Reifferscheidt und Hermine Kaiser
Steinfeld	16:00	Orgelvesper
	18:00	Hl. Messe Maria u Hermann Willems u verst Eltern

Montag, 07.04.2025 **Hl. Johannes Baptist de la Salle, Priester, Ordensgründer (G)**

Steinfeld 17:30 **Hl. Messe in der Klosterkapelle**

Dienstag, 08.04.2025 **Dienstag der 5. Fastenwoche**

Steinfeld 08:15 **Beichtgelegenheit**
09:00 **Pilgermesse zum 2. Hermann-Josef-Dienstag**
mit der Pfarrei Krekel und der Kath. Frauengemeinschaft Olef im Anschluss Frühstück für alle Pilger
Lena Müller, Resi Ehrlich u Meta Klein; Franz Mösch, Fam Dick-Mösch; Leb u Verst d Fam Mauel-Könsgen u Junker; Leb u Verst d Fam Bresselschmidt-Hoeger u Hemmert; Wilhelm u Maria Peters; Anja Berbuir u verst Angeh; Josef u Katharina Klos u Söhne Ludwig, Walter u Heinz, Verst d Fam Degenhardt, Marion Linden; Elisabeth Höller

Sistig	14:30	Hl. Messe Jgd Rosa Pütz; Leb u Verst d Seniorenclubs; Ehel Alois u Gertrud Vermöhlen, Ehel Peter u Magdalene Zimmermann
Zingsheim	14:30	Hl. Messe anschl gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen im Pfarrheim
Steinfeld	17:30	Hl. Messe in der Klosterkapelle
Roderath	18:00	Hl. Messe
Kall	19:00	Bußandacht

Mittwoch, 09.04.2025 **Mittwoch der 5. Fastenwoche**

Kall	08:00	Hl. Messe Jgd Jörg Taprogge
Buir	14:30	Hl. Messe anschl Seniorennachmittag
Kall	15:00	Rosenkranzgebet
Nettersheim	17:25	Rosenkranzgebet
Steinfeld	17:30	Hl. Messe in der Klosterkapelle
Nettersheim	18:00	Hl. Messe Jgd Paul Dalbender u verst Geschwister; Karl Pütz u Verst d Fam Pütz u Hess; Josef Anselment u verst Geschwister

Donnerstag, 10.04.2025 **Donnerstag der 5. Fastenwoche**

Zingsheim	08:15	Hl. Messe mit der Grundschule Zingsheim
Steinfeld	17:30	Hl. Messe in der Klosterkapelle
Wollenberg	18:00	Hl. Messe Kollekte für die eigene Kapelle Heinrich u Christine Hermanns u Kinder

Freitag, 11.04.2025 **Hl. Stanislaus, Bischof von Krakau, Märtyrer (G)**

Buir	15:00	Kreuzwegandacht
Golbach	15:00	Kreuzwegandacht
Steinfeld	17:30	Hl. Messe in der Basilika
Pesch	18:00	Hl. Messe
Keldenich	18:30	Kreuzwegandacht
Marmagen	18:30	Ökumenischer Kreuzweg der Jugend Eröffnungsstation, anschl Fußweg nach Urft mit Zwischenstation 21:00 Uhr Abschlussgottesdienst in der Kapelle des Hermann-Josef-Hauses in Urft
Urft	21:00	ökumenischer Jugendkreuzweg unter Mitwirkung der Sacro-Pop-Gruppe "Spirit"

Samstag, 12.04.2025

Kall 10:00

Steinfeld 13:30

15:00

17:30

Bouderath 17:30

Keldenich 17:30

Buir 19:00

Sistig 19:00

Scheven 19:00

Bouderath 22:00

Samstag der 5. Fastenwochebis 11:00 Uhr **Beichtgelegenheit****Trauung Daniel Weber u Vanessa geb. Schmitz****Taufe des Kindes Rafael Dreßen****Vorabendmesse mit Palmweihe**

Rosa u Paul Kirfel; Frank Jakobs; Ehel Elisabeth u Kasimir Schäfer, Eltern u Geschwister; Johann u Susanne Filz, Maria Nottelmann, Wilhelm u Regina Liebertz; Ludwig Metternich, Wilhelm u Christine Filz

Vorabendmesse mit Palmweihe

Stfm f Verst d Fam Kurth-Schneider-Schnichels

Hl. Messe mit Palmweihe

1. Jgd Klara Lucke sowie Leb u Verst d Fam. Lucke u Keuer; Jgd Anneliese Rühr, Lorenz Rühr, Karl u Johanna Heup u verst Angeh; Jgd Helga Huppertz, Hubert Huppertz u verst Angeh, Waltraud Dahmen u Leb u Verst d Fam Dahmen, Schmitz, Gerden u Winter; Jgd Katharina Huppertz, Ehemann Ludwig Huppertz u Enkelin Kerstin Züll; Ferdinand u Sofie Larres u Leb u Verst d Fam Mendel u Larres

Vorabendmesse mit Palmweihe

Jgd Johann Müller u Schwiegertochter Renate; in bes Meinung u als Jgd f Hubert Unger, Leb u Verst d Fam Unger; Margareta u Peter Wurms; Marianne Falkenstein; Josef Weiler u Angeh; Leb u Verst d Fam Bierschenk-Brück

Wortgottesfeier mit Palmweihe

im Gebetsanliegen als Jgd f Gerta u Karl Cremer, Heinz Kindel u Dieter Giermann

Hl. Messe mit Palmweihe

Ehel Maria u Johann Geihs u verst Angeh., Ehel Anna u Hermann Cremer u verst Angeh; Ehel Josef u Gertrud Linden, verst d Fam Schumacher-Linden; Anna u Hermann Cremer u verst Angeh, Maria u Johann Geihs u verst Angeh

Bußgang zum Jonaskreuz**Sonntag, 13.04.2025****Palmsonntag**

Steinfeld 08:00

Hl. Messe mit Palmweihe

Jgd Stephan Evertz u Heinrich Evertz

09:00

Hl. Messe der Trappistinnen in der Kapelle Mariä**Heimsuchung**

Engelgau 09:00

Wortgottesfeier mit Segnung der Palmzweige

Golbach 09:00

keine **Hl. Messe**

Steinfeld	10:00	Hl. Messe mit Palmweihe Pater Hubert Kreutzer; Ehel Anna u Hermann Poth
Marmagen	10:00	Hl. Messe mit Palmweihe Paul-Heinz Brauweiler u Elisabeth Gründel
Tondorf	10:30	Hl. Messe mit Palmweihe und Taufe des Kindes Johanna Haag SWA Magda Jaax, Jakob Jaax u Enkel David; Jgd Katharina Jaax, Franz Jaax u verst Angeh; Leb u Verst des Lebendigen Rosenkranzes; Paul Weiler u Leb u Verst d Fam; Kurt Meyer u Leb u Verst d Fam Meyer-Pohl
Pesch	10:30	Hl. Messe mit Palmweihe Stfm f Matthias Dederichs
Kall	10:30	Hl. Messe mit Palmweihe und Kinderkatechese im Pfarrheim Karl Jöbges u verst Angeh; Maria u Erwin Heinen u Sohn Franz Heinen
Steinfeld	16:00	Vesperkonzert zur Passion
	18:00	Hl. Messe mit Palmweihe Jgd Monika Reetz; Jgd Christine u Hubert Leyendecker; Wilhelm u Maria Kohlgraf, Katharina Renn, Klara Poth u Angeh; Margaretha u Hubert Beißel, Rita Pönngen

Montag, 14.04.2025

Mo der Karwoche

Steinfeld	14:30	Seniorenmesse in der Fastenzeit mit Krankensalbung in der Klosterkapelle
	17:30	Hl. Messe in der Klosterkapelle

Dienstag, 15.04.2025

Di der Karwoche

Steinfeld	08:15	Beichtgelegenheit
	09:00	Pilgermesse zum 3. Hermann-Josef-Dienstag im Anschluss Frühstück für alle Pilger Franz Mösch, Fam Dick-Mösch; Verst der Fam Schröder-Ehlen, Pascal Nocker; Leb u Verst d Fam Emons-Assion
Sistig	14:30	Hl. Messe Ehel Maria Barbara u Alfons Pütz u Schwiegersohn Günter Domnik; Stfm f Heinz Werner May u Tochter Melanie
Steinfeld	17:30	Hl. Messe in der Klosterkapelle
Heistert	19:00	Hl. Messe Leb u Verst der Fam Hack-Diefenbach, Herta Nießen; Helmut u Maria Peetz u Karola Bongard; Stfm Leb u Verst d Fam Marquis-Reger

Mittwoch, 16.04.2025 **Mi der Karwoche**

Kall	08:00	Hl. Messe
	15:00	Rosenkranzgebet
Nettersheim	17:25	Rosenkranzgebet
Steinfeld	17:30	Hl. Messe in der Klosterkapelle
Nettersheim	18:00	Hl. Messe mit Bußelementen Jgd Karl Baden, Thomas Breuer, Albert u Änni Hickert; Heribert Hehs, verst Eltern u Geschwister
Steinfeld	19:00	Bußandacht
Sistig	19:00	Meditative Anbetung

Donnerstag, 17.04.2025 **Gründonnerstag**

Nettersheim	16:30	Abendmahlfeier
Steinfeld	17:00	Hl. Messe der Trappistinnen in der Kapelle Mariä Heimsuchung
Keldenich	17:00	Abendmahlfeier mit kindgerechten Elementen für alle Erstkommunionkinder und Kinder aus dem Kaller Bereich Ölbergwache: 18:00 Uhr bis 18:30 Uhr Gebet für den Frieden mit Meditation, 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr Stille Anbetung
Sötenich	18:00	Abendmahlfeier
Bouderath	18:00	Abendmahlfeier
Marmagen	18:30	Abendmahlfeier zum Teil kindgerecht gestaltet anschl Betstunde
Pesch	19:00	Abendmahlfeier
Steinfeld	19:00	Abendmahlfeier mit anschließender Anbetung bis 23 Uhr
Scheven	19:00	Abendmahlfeier unter Mitwirkung des Kirchenchores im Anschluss Betstunde Marianne Schemm
Tondorf	19:30	Abendmahlfeier
Kall	19:30	Abendmahlfeier unter Mitwirkung des Kirchenchores; Ölbergwache: 20:30 Uhr bis 21:30 Uhr: Ewiges Gebet der Frauen; 21:30 Uhr bis 22:15 Uhr: Ewiges Gebet der Jugendlichen; 22:30 Uhr bis 23:30 Uhr: Ewiges Gebet der Männer <i>Nach der Abendmahlfeier sind alle Jugendlichen zur Agape herzlich ins Pfarrheim eingeladen.</i>

Freitag, 18.04.2025 **Karfreitag**

Dottel	10:00	Familienkreuzweg Start: jeweils um 10:00 Uhr ab Parkplatz zum Beestental in Scheven und ab Kirche Keldenich Abschluss ist gegen 10:45 Uhr in St. Antonius Dottel
--------	-------	---

Marmagen	10:00	Kreuzwegandacht
Roderath	10:00	Kreuzweggebet für Familien
Steinfeld	11:30	Kreuzwegandacht
Pesch	15:00	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
Kall	15:00	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu unter Mitwirkung des Kirchenchores Kall
Nettersheim	15:00	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
Scheven	15:00	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Bitte bringen Sie für die Kreuzverehrung Blumen mit.
Keldenich	15:00	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
Steinfeld	15:00	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu bei den Trappistinnen
Marmagen	15:00	kindgerechte Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
Bouderath	15:00	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
Tondorf	15:00	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
Sötenich	15:00	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
Steinfeld	15:00	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
Sistig	17:00	Wortgottesfeier
Steinfeld	20:00	Orgelmeditation zu Karfreitag - Gottesdienst
Engelgau	20:00	Meditatives Abendgebet mit Kreuzverehrung

Samstag, 19.04.2025

Karsamstag

Steinfeld	09:00	bis 12 Uhr Beichtgelegenheit
Marmagen	17:00	Osternachtfeier – mit Beteiligung der Erstkommunion- kinder mitgestaltet durch den Kirchenchor, anschl gemeinsame Feier mit Osterfeuer im Pfarrhof
Keldenich	18:30	Auferstehungsfeier unter Mitwirkung des Kirchenchores Keldenich, im Anschluss Agape in der Kirche Heinz Josef Zimmermann u Fam; Erich Wiedenbauer, Johann u Elisabeth Nettersheim u Uroma Anna Jansen; Willi Kaiser, Ehel Ettore Kaiser u verst Kinder u Ehel Hermann-Josef Kesternich u verst Kinder
Nettersheim	19:00	Osternachtfeier mit Taufe des Kindes Gabriel Guillaume Maurèze Ehel Barbara u Johann Philipp Meyer; Gertrud Nelles u Angeh; Johann u Sibille Pütz, Hilde Meyer u Sohn Bernd; Johann u Martha Kreutz u Sohn Kurt, Irma Hohmann u Anni Fiegert
Sötenich	19:00	Osternachtfeier Kollekte für die eigene Kirche Leb u Verst d Pfarrgemeinde; Stfm f Karl Nelles

Bouderath	20:30	Osternachtfeier
Tondorf	20:30	Osternachtfeier Leb u Verst d Fam Jaax-Kirch-Strunk; Leb u Verst d Fam Kirch-Barth-Schröder; Leb u Verst d Fam Jung-Kalenborn
Kall	21:00	Auferstehungsfeier unter Mitwirkung des Kirchenchores Kall, im Anschluss Agape an der Kirche
Pesch	21:00	Osternachtfeier
Steinfeld	22:00	Osternachtfeier

Sonntag, 20.04.2025 Hochfest der Auferstehung des Herrn, Ostersonntag

Steinfeld	03:30	Osternachtsmesse der Trappistinnen in der Kapelle Mariä Heimsuchung
Scheven	07:00	Auferstehungsfeier unter Mitwirkung des Kirchenchores, im Anschluss gibt es eine kleine Agape zum Mitnehmen
Steinfeld	08:00	Hl. Messe Karl-Heinz Müller; Peter Knauber, Leb u Verst d Fam Knauber-Moritz-Drenk u Michael Weber-Overbruck
Zingsheim	09:00	Hl. Messe mit Osterelementen Jgd Michael Ohlerth u leb u verst Angeh; Jgd Marianne Mael, Josef Hochgürtel u Fam Hochgürtel u Mael
Steinfeld	09:00	Hl. Messe der Trappistinnen in der Kapelle Mariä Heimsuchung
Golbach	09:00	Hl. Messe
Steinfeld	10:00	Hl. Messe Jgd Karl-Josef Klein, Ehel Josef u Rosalia Bous, verst Kinder Ursula u Paul u verst Angeh; Ehel Matthias u Katharina Klein u Sohn Heinrich u verst Angeh; Ehel Elisabeth u Kasimir Schäfer, Eltern u Geschwister; zu Ehren der hl. Mutter Gottes u immerwährenden Hilfe in besonderem Anliegen; Fam Wahn, Korb u Zimmermann
Frohngau	10:30	Hl. Messe mit Osterelementen Jgd Richard Weber; Ehel Luise u Hubert Kurth u Leb u Verst d Fam Kurth-Pfeil-Crump; Ehel Johann u Maria Rösseler u verst Angeh; Leb u Verst d Fam Crump-Beissel; Johann Esch u Elisabeth Esch geb May; Josef Hilger, Leb u Verst d Fam Hilger-Clahsen; Johann u Maria Schnichels u verst Kinder; Josef u Christel Breuer u Sohn Dieter
Kall	10:30	Familiengottesdienst unter Mitwirkung des Kinder- und Jugendchores Rosa Neubusch u leb u verst Angeh; Ehel Mathilde u Josef Schmitz u zu Ehren d Hl. Muttergottes; Ehel Elisabeth u Heinz

Schnichels u leb u verst Angeh; Stfm Ehel Willi u Martha Hensch, verst Eltern u Geschwister

Steinfeld 16:00

Osterandacht

18:00

Hl. Messe

Josef u Katharina Pfeiffer u verst Angeh; Hubert u Maria Sistig, Tochter Annemie, verst Eltern u Geschwister, Anja Berbuir u verst Angeh, Annemie Sistig

Montag, 21.04.2025

Ostermontag

Steinfeld 08:00

Hl. Messe

09:00

Hl. Messe der Trappistinnen in der Kapelle Maria Heimsuchung

Keldenich 09:00

Hl. Messe

Jgd Paul Thelen

Roderath 09:00

Hl. Messe

SWA Hermann Weiler; Ehel Anni u Karl Dederichs u Angeh; Ehel Hubert u Regina Kaiser, Ehel Josef u Maria Reinartz, Ehel Karl Kaiser u Gertrud Engels; Ehel Josef u Anna Zingsheim; Leb u Verst d Fam Hermeling, Gamm, Müller

Engelgau 09:00

Hl. Messe

1. Jgd Elisabeth Milz, Jgd Alois Milz u Verst d Fam Milz-Nettersheim; Jgd Ehel Hubert u Josefine Nettersheim; Jgd Ehel Ina u Hans Zalfen; Jgd Ehel Irmgard u Wilhelm Jansen u Verst d Fam Jansen-Lederle; Peter Hoß u Leb u Verst d Fam Hoß u Kill; Dirk Lambertz und Jaro Prinz; Leb u Verst der Fam Rick u Stoffels; Leb u Verst d Fam Hüek u Hansen

Pesch 09:30

Hl. Messe

Steinfeld 10:00

Hl. Messe

Käthe Wirtz u Hermann Wirtz, Irmgard und Ernst Wirtz, Gertrud Segmehl; Johann u Susanne Filz, Maria Nottelmann, Wilhelm u Regina Liebertz; Ludwig Metternich, Wilhelm u Christine Filz; Ehel Metternich-Filz-Liebertz-Döhler, Ehel Bündler u Kinder, Josef u Maria Murges u Sohn Klaus, f d armen Seelen, an die sonst keiner denkt; Erika u Johannes Kaup u Enkel Johannes

Marmagen 10:00

Wortgottesfeier

Buir 10:30

Hl. Messe mit Taufe des Kindes Finn Beyer

Jgd Irmgard u Hans Kurth, Jgd Franziska u Anton Kurth

Kall 10:30

Hl. Messe unter Mitwirkung des Blockflötenensembles

Jgd Harald Gülden, Wilhelm Gülden u verst Eltern u

Geschwister, Christa Gülden u verst Angeh, Ehel Matthias u

Maria Huppertz u verst Kinder, Ehel Josef u Hubertine Huppertz u verst Kinder, Emil Thiesen, verst Eltern u Angeh, Ehel Hermann u Gertrud Mehren u verst Angeh, Johanna Meyer, Renate Blum u Werner Steffens, Ehel Peter u Margot Pütz, Schwiegersohn Ralf, Philipp Könn, verst Eltern u Angeh, Gertrud Marx u verst Kinder, Ehel Felix Cremer u verst Kinder, Konrad Huppertz, Therese Viktor, verst Eltern u Geschwister; Paul u Maria Stuch

Krekel 11:30

Hl. Messe

Ehel Franz u Hedwig Heinen

Sistig 11:30

Hl. Messe Kollekte für die eigene Kirche

f d Leb u Verst d Pfarrgemeinde; Jgd Maria Luise Gerhards

Kall 16:00

Hl. Messe in tamilischer Sprache

Steinfeld 18:00

Hl. Messe

Geschw Agnes u Margarete Sistig, Schwiegersohn Rolf Varwig, verst Eltern u Geschwister

Dottel 18:00

Hl. Messe

Anna Hahn; Josef u Maria Helene Mertens; Verst d Fam Kaiser, Dohmen u Dahmen; Johanna u Theo Scheuver, Elisabeth u Johann Chudaska, Walter Krapohl u Margret Bützeler

Dienstag, 22.04.2025

Di der Osteroktav

Steinfeld 08:15

Beichtgelegenheit

09:00

Pilgermesse zum 4. Hermann-Josef-Dienstag

mit den Pfarreien Sistig, Sötenich und Reifferscheid im Anschluss Frühstück für alle Pilger

Wilhelm u Maria Peters; Agnes u Leo Thelen, Sr Anna Josef Joisten, Fam Thelen u Joisten, Fam Schramm, Fam Hermann Linden, Fam Bernhard Huppertz; Leb u Verst d Fam Assion-Meis

17:30

Hl. Messe in der Klosterkapelle

Mittwoch, 23.04.2025

Mi der Osteroktav

Kall 08:00

Hl. Messe

15:00

Rosenkranzgebet

Nettersheim 17:25

Rosenkranzgebet

Steinfeld 17:30

Hl. Messe in der Klosterkapelle

Nettersheim 18:00

Hl. Messe

Jgd Karl Bungert; Ehel Heinrich u Katharina Hansen; Jgd Irmgard Westkamp, Verst d Fam Ott u Westkamp

Donnerstag, 24.04.2025		Do der Osteroktav
Steinfeld	17:30	Hl. Messe in der Klosterkapelle
Wollenberg	18:00	Hl. Messe Bruno u Anna Schlenger
Freitag, 25.04.2025		Fr der Osteroktav
Steinfeld	17:30	Hl. Messe in der Basilika Um die Gabe der Erlösung und die Freude des ewigen Lebens f d verst Ehefrau Aleksandra
Pesch	18:00	Hl. Messe
Samstag, 26.04.2025		Sa der Osteroktav
Dottel	14:30	Taufe des Kindes Sophie Stratmann
Holzmulheim	17:30	Vorabendmesse Hermann-Josef Mahlberg u Peter Caspers; Ehel Johann u Katharina Meyer; Fam Schlemmer-Meyer-May-Demuth; Maria u Andreas Radermacher; Anna Karbig; Stfm f verschiedene Stifter
Steinfeld	17:30	Vorabendmesse
Nettersheim	17:30	Wortgottesfeier im Gebetsanliegen als Jgd für Werner Meyer, verst Eltern u Bruder Oswald; Walter Bauer u verst Angeh, Peter u Margarete Meyer u verst Angeh; Karl Gau
Keldenich	17:30	Hl. Messe Jgd Käthe Meurer, Mathias Meurer u verst Angeh
Tondorf	19:00	Hl. Messe mit Segnung der Himmelsleiter durch Weihbischof Jörg Michael Peters aus dem Bistum Trier
Sistig	19:00	Vorabendmesse Jgd Marlene u Josef Offermann; Stfm f Katharina Pütz
Krekel	19:00	Wortgottesfeier
Scheven	19:00	Wortgottesfeier im Gebetsanliegen als Jgd f Rita Radermacher
Sonntag, 27.04.2025		2. Sonntag der Osterzeit oder Sonntag der göttl. Barmherzigkeit - Weißer Sonntag
Steinfeld	08:00	Hl. Messe
	09:00	Hl. Messe der Trappistinnen in der Kapelle Mariä Heimsuchung
Zingsheim	09:00	Wortgottesfeier
Marmagen	10:00	Hl. Messe mit den Kommunionkindern und Taufe des Kindes Marie Borovnik

Steinfeld	10:00	Hl. Messe Irene Augsten u Angeh
Pesch	10:30	Hl. Messe Stfm f Matthias Müller; Stfm f verschiedene Stifter
Kall	10:30	Hl. Messe - Erstkommunion unter Mitwirkung des Kinder- und Jugendchores
Kall	18:00	Hl. Messe mit dem Maigeloog Kall 1. Jgd Gertrud Lucke u Sohn Helmut Lucke; Augustine Therisama u Robin Calista
Steinfeld	18:00	Hl. Messe Geschw Anna u August Heinrichs, Eltern u Geschwister

Montag, 28.04.2025 **Hl. Peter Chanel, Märtyrer (g), Hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort, Priester (g)**

Kall	10:00	Dankmesse
Nettersheim	14:30	Hl. Messe anschl Frühlingskaffee
Steinfeld	17:30	Hl. Messe in der Klosterkapelle

Dienstag, 29.04.2025 **Hl. Katharina von Siena, Ordensfrau, Kirchenlehrerin, Schutzpatronin Europas (F)**

Steinfeld	08:15	Beichtgelegenheit
	09:00	Pilgermesse zum 5. Hermann-Josef-Dienstag mit den Pfarreien Nettersheim und Marmagen im Anschluss Frühstück für alle Pilger Leb u Verst d Fam Milz-Kuhl; Franz Mösch, Fam Dick-Mösch; Verst d Fam Ehlen-Milz-Schröder; Karl u Rosi Wüllenweber
Sistig	14:30	Hl. Messe
Steinfeld	17:30	Hl. Messe in der Klosterkapelle

Mittwoch, 30.04.2025 **Sel. Pauline von Mallinckrodt, Jungfrau (g), Hl. Pius V., Papst (g)**

Kall	08:00	Hl. Messe
	15:00	Rosenkranzgebet
Steinfeld	17:30	Hl. Messe in der Klosterkapelle

Donnerstag, 01.05.2025 **Hl. Josef der Arbeiter (g)**

Steinfeld	17:30	Hl. Messe in der Klosterkapelle
Rinnen	18:00	Hl. Messe
Keldenich	20:30	Eröffnung des Marienmonats und Lourdesprozession unter Mitwirkung des Kirchenchores Keldenich

Freitag, 02.05.2025		Hl. Athanasius, Bischof v. Alexandrien, Kirchenlehrer (G)
Nettersheim	15:00	Spielemittwoch für Senioren im Josefsheim
Pesch	17:15	Rosenkranz- und Maiandacht
Steinfeld	17:30	Hl. Messe in der Basilika Um die Gabe der Erlösung und die Freude des ewigen Lebens f d verst Ehefrau Aleksandra
Pesch	18:00	Hl. Messe
Nettersheim	18:00	Hl. Messe Jgd Winfried Meyer u Verst d Fam Meyer u Zimmermann; Jgd Jakob Hess, Andreas Hess u verst Angeh
Golbach	19:00	Maiandacht
Holzmlheim	19:00	Maiandacht
Kall	19:00	Hl. Messe 19:45 Uhr bis 20:30 Uhr Eucharistische Anbetung Jakob Hermanns, Sohn Gerd u Leb u Verst d Fam Hermanns, Offermann u Sieburg; Lina Weiß, Tochter Doris u Sohn Harry

Samstag, 03.05.2025		Hl. Philippus und hl. Jakobus, Apostel (F)
Keldenich	17:30	Hl. Messe Jgd Heinz Josef Zimmermann; Jgd Erich Wiedenbauer
Nettersheim	17:30	Vorabendmesse zum Floriansfest Hildegard u Hubert Meyer u verst Angeh d Fam Meyer u Hickert; Helmut Meyer, leb u verst Angeh; Stfm Margaretha Unterbusch
Steinfeld	17:30	Vorabendmesse Ehel Elisabeth u Kasimir Schäfer, Eltern u Geschwister
Krekel	19:00	Vorabendmesse Karl-Heinz Müller; Erwin u Gertrud Krämer u Leb u Verst d Fam Krämer-Bannert
Dottel	19:00	Hl. Messe Ehel Josef u Maria Helene Mertens

Sonntag, 04.05.2025		3. Sonntag der Osterzeit
Steinfeld	08:00	Hl. Messe
	09:00	Hl. Messe der Trappistinnen in der Kapelle Mariä Heimsuchung
Golbach	09:00	Hl. Messe mit Taufe des Kindes Peter John Jgd Josef u Maria Larres; Jgd Josefine Paffendorf u Leb u Verst d Fam Paffendorf, Weiß u Winter; Verst d Fam Poensgen, Klinkhammer u Jentges; Hermann Josef Tümmeler u leb u verst Angeh

Zingsheim	09:00	Hl. Messe Jgd Walter Hamacher u leb u verst Angeh; Jgd Günter Nießen, Jgd Karl-Heinz Niessen, Jgd Johanna Nießen geb Rosenbaum u Quirin Nießen; Ehel Paul u Barbara Zalfen, Leb u Verst d Fam Esser-Zalfen, in bes Meinung als Dank; Hedwig Plitt; Zu Ehren der Mutter Gottes in besonderem Anliegen u als Dank; Stfm f Ehel Peter Josef u Maria Hermanns; Stfm f Pfr Wilhelm Hermanns und verst Geschwister
Steinfeld	10:00	Hl. Messe Jgd Marlene Hocks; Leb u Verst d Fam Hillenbrand-Sutthoff; Erika Leifert u Familie; Alois Schumacher; Anna-Maria Remling u Günter Dohmen; Ehel Hermann-Josef u Regina Wollenweber; Hermann-Josef Wollenweber; Pater Reinhard Diefenbach; Dieter Schmitz; Hedwig Roggendorf, Eltern u Geschwister
Marmagen	10:00	Wortgottesfeier
Roderath	10:30	Wortgottesfeier in Verbindung mit der Maiandacht im Gebetsanliegen f Ehel Hubert u Regina Kaiser, Ehel Josef u Maria Reinartz, Ehel Karl Kaiser u Gertrud Engels
Tondorf	10:30	Wortgottesfeier
Kall	10:30	Wortgottesfeier im Gebetsanliegen als SWA für Werner Lünebach; 1. Jgd Hannelore Gasdorf, Verst d Fam Gasdorf u Henseler; Jgd Mathilde Schmitz u zu Ehren d Hl. Muttergottes
Pesch	10:30	Hl. Messe Stfm f Ehel Johann u Katharina Giesen
Kall	12:00	Taufe des Kindes Marina Henk
Steinfeld	16:00	Pilgermesse mit dem Bürgerschützenverein aus Speick
	18:00	Hl. Messe Albert u Maria Poth, Enkel Manfred u Hermann-Josef Kohlgraf; Maria u Hermann Willems u verst Eltern; Bernd Geschwind

Informationen aus den 14 Pfarrgemeinden

Musikalische Veranstaltungen in der Basilika Steinfeld

- 6. April 2025** **16:00 Uhr** **Orgelvesper**
Orgel: Kantor Otto Krämer, Straelen
- 13. April 2025** **16:00 Uhr** **Vesperkonzert zur Passion**
Chor & Orchester an der Basilika Steinfeld
Leitung: Erik Arndt, Mechernich
- 18. April 2025** **20:00 Uhr** **Orgelmeditation zu Karfreitag - Gottesdienst**
Orgel: Kantor Markus Goecke, Euskirchen
Texte: Pastoralreferentin Alice Toporowsky

Beichtgelegenheit

Das Sakrament der Versöhnung wird dienstags und freitags von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr angeboten. Dazu betätigen Sie bitte die Klingel, die sich hinten links in der Basilika befindet (neben dem letzten Beichtstuhl).

Taizégebete

Das Taizégebete in der Eifelhöhenklinik findet nach aktuellem Stand immer am 4. Sonntag im Monat statt. Der nächste Termin ist am 27. April 2025 um 10:30 Uhr.



Ökumenischer Kreuzweg der Jugend am Freitag, dem 11. April 2025

Abschlussstation: 21:00 Uhr Jugendkirche Urft (Kapelle des Hermann-Josef-Hauses)

Musikalische Gestaltung: die Sacro-Pop-Gruppe „Spirit“
Vor der Abschlussstation bietet der Malteser-Hilfsdienst wieder Tee und Fladenbrot an.

Dieses Jahr gibt es wieder viele Gruppen, die gemeinsam am Ökumenischen Kreuzweg der Jugend teilnehmen. Sie starten in lokalen Gruppen und kommen dann alle zur Abschlussveranstaltung nach Urft in die Jugendkirche.

Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen, an der Startstation, am Weg nach Urft und an der Abschlussstation teilzunehmen.

Stationen bei uns im Pastoralen Raum am Freitag, 11. April 2025, sind:

Kall: Ansprechpartnerin: Holle Goertz
Startstation: Evangelische Kirche, Aachener Str. 49 um 17:30 Uhr

Marmagen: Ansprechpartnerin: Ulla Willms
Startstation: Pfarrkirche St. Laurentius um 18:30 Uhr

Zusatzinformationen zum Ökumenischen Kreuzweg der Jugend 2025:

Der Ökumenische Kreuzweg der Jugend 2025 steht unter dem Thema „Auf Deinem Weg“. Unser Alltag ist geprägt von unzähligen Wegen, die wir täglich gehen. Manche davon sind

leicht und angenehm, andere hingegen sind steinig und mühsam. Der Kreuzweg Jesu zeigt uns, dass wir in Momenten der Herausforderung und des Leids nicht allein sind. Die Frage, die wir uns stellen, lautet deshalb: Wie gehen wir mit den Kreuzwegen in unserem Leben um? Der Jugendkruzweg 2025 „Auf deinem Weg“ bietet die Möglichkeit, in der Gemeinschaft mit anderen über diese Fragen nachzudenken und Antworten zu finden, die uns Mut machen, auch in schwierigen Zeiten weiterzugehen.



„Im Dunkel unserer Nacht entzünde das Feuer, das nie mehr erlischt“ Abendgebet mit Kreuzverehrung

Am Karfreitag, dem 18. April 2025 findet um 20:00 Uhr in der Ahekapelle in Engulgau ein meditatives Abendgebet mit einer Kreuzverehrung statt.

Gesänge - auch aus Taizé - werden dieses Gebet begleiten.

Im Mittelpunkt steht die Kreuzverehrung, wie sie in Taizé zur Erinnerung an das Karfreitagsgeschehen üblich ist. (Foto: S. Lorse)

Eine ganz herzliche Einladung auch an alle Jugendlichen!



„Halt an – wo läufst du hin?“

Atempause für die Seele – meditative Abendwanderung

Zur 1. Abendwanderung diesen Jahres treffen wir uns am **Dienstag, dem 6. Mai 25 um 18:00 Uhr** auf dem Parkplatz am Bahnhof in Nettersheim. Die Streckenlänge beträgt ca. 6 km
Herzliche Einladung!

Nähere Infos: Gemeindereferentin Sigrid Lorse

Tel.: 0177 8928757, E-Mail: sigrid.lorse@bistum-aachen.de

Foto: S. Lorse

Treff für trauernde Männer

Eingeladen sind Männer, die einen Verlust erlebt haben und sich in einem geschützten Rahmen austauschen möchten. Es kann über all das gesprochen werden, was im Zusammenhang mit der Trauer bewegt. Jeder darf sich geben, wie er ist und wie er sich an diesem Abend fühlt. Es darf geweint und es darf auch gelacht werden. (Foto: Andrea Felden)

Am: Mittwoch, 14. Mai 2025 um 19:00 Uhr

Ort: Pfarrheim in Kall, Auf dem Büchel 2

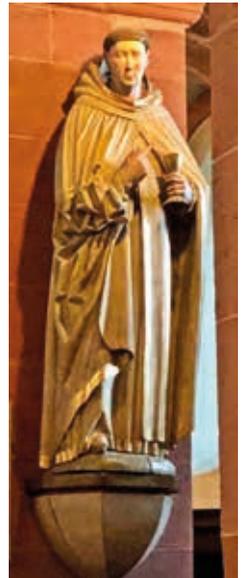
Leitung: Pastoralreferent Martin Westenburger (ausgebildeter Trauerbegleiter und Trauerbeauftragter für die Region Eifel)
Pfr. Josef Berger (ehemaliger Männerseelsorger)

Info bei: Pastoralreferent Martin Westenburger, Tel. 02697-9079568
E-Mail: martin.westenburger@gdg-blankenheim-dahlem.de



Hermann-Josef-Dienstage 2025

01. April 2025 **1. Hermann-Josef-Dienstag**
Pfarre St. Peter Zingsheim, Pfarre St. Margareta Frohngau,
Pfarre St. Lambertus Tondorf, Pfarre St. Cäcilia Pesch
Beichtgelegenheit von 8:15 bis 8:45 Uhr
08. April 2025 **2. Hermann-Josef-Dienstag**
Pfarre St. Barbara Krekel und der katholischen
Frauengemeinschaft Olef
Beichtgelegenheit von 8:15 bis 8:45 Uhr
15. April 2025 **3. Hermann-Josef-Dienstag**
Karwoche
Beichtgelegenheit von 8:15 bis 8:45 Uhr
22. April 2025 **4. Hermann-Josef-Dienstag**
Pfarre St. Stephanus Sistig, St. Matthias Sötenich,
Pfarre St. Matthias Reifferscheid
Beichtgelegenheit von 8:15 bis 8:45 Uhr
29. April 2025 **5. Hermann-Josef-Dienstag**
Pfarre St. Laurentius Marmagen und Pfarre St. Martin Nettersheim
Beichtgelegenheit von 8:15 bis 8:45 Uhr
06. Mai 2025 **6. Hermann-Josef-Dienstag**
Pfarre St. Gertrud Boudersath
Beichtgelegenheit von 8:15 bis 8:45 Uhr
13. Mai 2025 **7. Hermann-Josef-Dienstag**
Pastoraler Raum Blankenheim / Dahlem
Beichtgelegenheit von 8:15 bis 8:45 Uhr
20. Mai 2025 **8. Hermann-Josef-Dienstag**
Pastoraler Raum Mechernich
Beichtgelegenheit von 8:15 bis 8:45 Uhr
27. Mai 2025 **9. Hermann-Josef-Dienstag**
Pfarre St. Nikolaus Kall, Pfarre St. Antonius Dottel-
Scheven, Pfarre St. Dionysius Keldenich
Beichtgelegenheit von 8:15 bis 8:45 Uhr



Seelsorge in Nationalpark Eifel + Vogelsang

Burnout-Prophylaxe in der Natur: Aufbrechen und Kraft schöpfen

Donnerstag, 1. Mai 2025 10:00 Uhr - Samstag, 3. Mai 2025 17:00 Uhr

Aufbrechen! 3 Tage, draußen in der Natur spürbar in Bewegung sein, zur Ruhe kommen, Zeit haben für die wichtigen Themen Ihres Lebens und heilsame Begegnungen mit der Natur erfahren.

Kraft schöpfen! Im Kontakt mit der Natur gelingt es erfahrungsgemäß leichter, den Kontakt zu sich selbst wieder zu finden. Wir laden Sie ein, in der Natur und in bestärkender Gemeinschaft neue Kraft für Ihren weiteren privaten und beruflichen Lebensweg zu finden. Wir unterstützen Sie dabei mit Impulsen und Strategien zur Burnout-Prophylaxe, praktischen Erfahrungen und Trainings zur Stärkung Ihrer Ressourcen und spirituellen Angeboten. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage oder auf Anfrage. www.nationalparkseelsorge.de

Donnerstag 01.05.2025, 10:00 Uhr bis Samstag 03.05.2025, 17:00 Uhr; Unterkunft in Gemünd

NEU Familienwochenende - Natur pur!

Einmal ausprobieren: Ein Wochenende als Familie in den Wald und raus aus dem Alltag. In und mit der Natur leben und sich auf sie einlassen. Vom 27.06.-29.06.2025 heißt es bei der Seelsorge in Nationalpark Eifel und Vogelsang: Zeit haben für das Wesentliche mit der Möglichkeit zu nicht alltäglichen Erfahrungen. Am Lagerfeuer, beim gemeinsamen Kochen und Schlafen unter dem Sternenzelt werden Familienerinnerungen geschaffen.

Weitere Informationen und unseren Flyer unter: www.nationalparkseelsorge.de



(Foto: NPS)

Schöpfungspfad

Seit dem Frühjahr 2024 bietet die Seelsorge in Nationalpark Eifel und Vogelsang durch den „Arbeitskreis Spiritualität im Nationalpark“ jeden 3. Sonntag im Monat begleitete spirituelle Wanderungen auf dem Schöpfungspfad an, an denen Sie ohne Anmeldung individuell teilnehmen können.

Termine 2025 von April bis Oktober 2025 an folgenden Sonntagen im Monat:

27. April 18. Mai 15. Juni 20. Juli 17. August 21. September 19. Oktober

Eine Anmeldung ist NICHT erforderlich (kostenfrei). Führungen für Gruppen sind auf Anfrage auch zu anderen Terminen möglich.

Treffpunkt: 11:00 Uhr am Wanderparkplatz Finkenauel, 52152 Simmerath-Erkensruhr

GPS-Koordinaten: N 50° 33.755833 E 6° 21.604833

Dauer & Länge: ca. 4 Stunden, Gesamtlänge des Rundwegs bis zurück zum Parkplatz: ca. 9,5 km. Er ist für Kinderwagen nicht geeignet. Der Weg ist als mittelschwer einzustufen (ab Parkplatz rund 310 Höhenmeter; teils ist Trittsicherheit erforderlich).

Der Schöpfungspfad – ein schmaler Weg in einer vielfältigen Natur, vorbei an Schieferhöhlen und Bächen, über die Dreiborner Hochfläche und durch naturbelassene Buchenwälder. Auf dem Schöpfungspfad begegnen Ihnen zehn Stationen mit kurzen biblischen und literarischen Texten sowie ein begehbares Labyrinth, die zum bewussten Wahrnehmen und Meditieren einladen.

Der Schöpfungspfad ist eine Auszeit für die Seele. Zeit für sich und das Genießen der Ruhe und der Natur stehen im Vordergrund. Der Pfad lädt ein, die Schöpfung zu entdecken.

Kontakt und Informationen: Seelsorge in Nationalpark Eifel und Vogelsan, Vogelsang 86a, 53937 Schleiden, Telefon: 02444 575 99 87, info@nationalparkseelsorge.de
www.nationalparkseelsorge.de



(©Sarah Frank in Pfarrbriefservice.de)

Feier der diesjährigen Erstkommunionen

Kall am 27. April 2025

Maximilian Balter
Denis Bredthauer
Amelie Dahmen
Henri Dederichs
Linda Dünker
Marie Engels
Leah Geschwind
Lisa Horvat
Felias Izzo
Martin Kratz
Ben Malsbenden
Luke Maisey
Ben Matull
Lotta Mey
Hannes Reger
Emilia Schütten
Diego Gutierrez Schmidt
Martha Schumacher
Charlotte Schumacher
Mattis Schumacher
Oliwier Walerowicz
Marcel Wiczorek

Nettersheim am 10. Mai 2025

Mattis Evertz
Sophia Maier
Toni Michels
Lukas Stoff
Timo Thielen
Fabian Velsler
Ben Widdau

Pesch am 10. Mai 2025

Mia Vanessa Fleischhauer
Anton Latz
Robin Schneider
Leon Weißen
Fiona Zammert

Tondorf am 11. Mai 2025

Nils Lucaßen
Lina Metzen
Emily Rudolf
Paul Rudolf
Gabriel Fin Wiesen

Keldenich am 11. Mai 2025

Alexis Bozis
Jonah Göbel
Felix Günther
John Hensch
Joel Huppertz
Leo Kirfel
Zoe Siegismund
Lennart Stratmann
Tim Thelen
Jolina Turcinovic

Zingsheim am 11. Mai 2025

Luca Berth
Felix Kasperczak
Luca Klefisch
Larissa Kloß
Lara Michels
Leonard Michels
Emma Schadow
Elena Schlesak
Emma Thielen
Svea Wirtz
Aaron Zander

Marmagen am 17. Mai 2025

Jamie Collin Berens
Marlene Berners
Max Borovnik
Jonathan Brandt
Lara Claßen
Arian Haschemi Nia
Johanna Klein
Ennie Lessau
Matteo Lessau
Leni Linden
Ole Müller
Konstantin Pönsen
Ida-Marleen Renn
Luca Rummeler

Sötenich am 17. Mai 2025

Pauline Finke
Milo Josephs
Sophia Krupp
Mila Nießen
Sebastian Peters
Sofia Schmahl

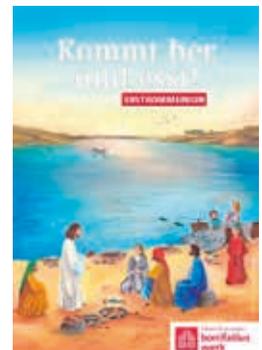
Steinfeld am 17. Mai 2025

Lucie Becker
Milan Gölden
Max Klinkenberg
Ben Elias Licht
Mona Mager
Lukas Rütt
Felix Scherer

Sistig am 18. Mai 2025

Johanna Becker
Louis Bresgen
Joel Fähse
Leni Jenniges
Anna Kluba
Elias Larres
Moritz Nitsche
Ylva Ostermeier
Matti Radermacher
Nico Schmitz
Mariella Wollenweber

***Den Erstkommunionkindern und ihren Familien
wünschen wir alles Gute und Gottes Segen!
Begleiten wir sie mit unserem Gebet!***



Zauberei und Magie

bei den Kinderklostertagen 2025
im Kloster Steinfeld



Kosten:
Für Übernachtung,
Vollverpflegung
und Programm
pro Kind: **170€**, für
Geschwister je **150€**

Zweite
Ferienwoche
**21.07. -
25.07.**

8-13 Jahre
(Auch alle
Kinder, die
2025 8 Jahre
alt werden)

Gemeinsam spielen,
basteln und schwimmen!

Anmeldung vom
05.03. bis 30.04. mit
Name des Kindes,
Geburtsdatum, Adresse,
Telefonnummer an
steinfeld-gdg@t-online.de

Wir freuen uns auf Euch!

Moniek Mertens
Juliane Schreckenber
Tamara Schreckenber
Julia Poth
Meike Krahe
Fabienne Olion



Aufruf zur Solidarität mit den Christen im Heiligen Land (Palmsonntagskollekte 2025)

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Gemeinde,

wie in jedem Jahr ist die Kollekte am Palmsonntag für die Christen im Heiligen Land bestimmt. Insbesondere seit dem 7. Oktober 2023 haben Terror und Krieg dort vielen Menschen den Tod gebracht; Angst und Hass machen ein Zusammenleben unmöglich. Die Gräben scheinen unüberbrückbar, jede Perspektive auf Dialog und Verständigung utopisch.

Und doch gibt es Menschen, die aufeinander zugehen und dabei religiöse, ethnische und nationale Grenzen überwinden. Es sind Christen, Juden und Muslime, die sich trotz aller Widerstände als Brückenbauer für Verständigung und Versöhnung engagieren. Im zwischenmenschlichen und interreligiösen Dialog setzen sie sich dafür ein, dass ein gesellschaftliches Miteinander wieder möglich wird.

„Schritt für Schritt. Aufeinander zugehen“ – so lautet das Motto über der diesjährigen Palmsonntagskollekte. Mit ihr unterstützen wir Projekte und Initiativen des Deutschen Vereins vom Heiligen Lande und der Franziskaner im Heiligen Land, insbesondere auch im Bereich der Dialog- und Versöhnungsarbeit. Mit unserer Hilfe wollen und können wir dort den Frieden fördern, wo die Gewalt so viele Wunden gerissen und Trauer hinterlassen hat.

Wir Bischöfe bitten Sie ganz herzlich um Ihre Anteilnahme, um Ihr Gebet und auch um Ihre Spende für die Menschen im Heiligen Land.

Für das Bistum Aachen
+ Dr. Helmut Dieser
Bischof von Aachen

Wort des Pfarrers

Neue Beauftragte für den Beerdigungsdienst im Pastoralen Raum Steinfeld

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass Frau Dörte Grothues aus Tondorf, derzeit wohnhaft in Ripsdorf, und Herr Jörg Renn aus Marmagen vom Aachener Bischof, Dr. Helmut Dieser, die Beauftragung zum Begräbnisdienst von Verstorbenen für die Pfarreien im Pastoralen Raum Steinfeld erhalten haben.

Nach einer intensiven Schulung und dem erfolgreichen Abschluss des entsprechenden Kurses dürfen Frau Grothues und Herr Renn künftig Trauerfeiern und Beerdigungen in unseren Gemeinden gestalten. Sie werden die Hinterbliebenen auf ihrem schweren Weg des Abschieds begleiten, für sie beten und Trost in der christlichen Hoffnung auf die Auferstehung spenden.

Bischof Dr. Helmut Dieser betont in den Beauftragungsurkunden:

„Die Stärkung von Sterbenden, die Bestattung der Verstorbenen und die Begleitung von Trauernden zählen zu den Werken der Barmherzigkeit. Sie gehören zu den ganz wichtigen seelsorglichen Aufgaben, die einer christlichen Gemeinde oder Gemeinschaft aufgetragen sind.“

Der Begräbnisdienst ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die viel Einfühlungsvermögen, Geduld und Glaubenszuversicht erfordert. Mit ihrer Bereitschaft, sich dieser Aufgabe zu stellen, zeigen Frau Grothues und Herr Renn, wie lebendig und tragfähig unsere Gemeinschaft ist. Die beiden haben bereits die ersten Beerdigungen durchgeführt und konnten dabei den Angehörigen Trost und Beistand spenden.

Die Beauftragung gilt für vier Jahre, bis zum 31. Januar 2029, und erfolgt in enger Abstimmung

mit den zuständigen Priestern vor Ort.

Wir gratulieren Frau Grothues und Herrn Renn herzlich zu dieser besonderen Beauftragung und danken ihnen für ihre Bereitschaft, diesen wichtigen Dienst in unserer Gemeinschaft zu übernehmen. Wir wünschen ihnen Gottes Segen, viel Kraft und Trost in ihrer Arbeit und sind dankbar, dass sie uns mit ihrer Zeit und ihrem Engagement unterstützen.

Pater Wieslaw Kaczor SDS

Danksagung nach der Frühjahrsvollversammlung der Deutschen Bischofskonferenz in Steinfeld

Mit großer Dankbarkeit blicke ich auf die Tage der Frühjahrsvollversammlung der Deutschen Bischofskonferenz in Steinfeld (10.03. - 13.03.) zurück. Als Verantwortlicher für die Basilika und mitverantwortlich für die Liturgie sowie die organisatorischen Abläufe durfte ich erleben, mit wie viel Engagement, Sorgfalt und Hingabe viele Menschen zum Gelingen dieser Tage beigetragen haben. Die deutschen Bischöfe waren beeindruckt – von der Gastfreundschaft, der feierlichen Gebetsgemeinschaft und der besonderen Atmosphäre in der Basilika und im Kloster.

Ein besonderer Dank gilt allen Kirchenbesuchern, die die Gottesdienste mitgefeiert haben. Besonders am Montag, dem 10. März, war die Basilika bis auf den letzten Platz gefüllt. Gläubige aus den Gemeinden der Region und weit darüber hinaus kamen, um am Gottesdienst teilzunehmen. Diese große Anteilnahme war ein Zeichen lebendigen Glaubens, das auch die Bischöfe tief berührt hat. Die Bischöfe haben mehrfach geäußert, wie sehr sie dieser gemeinsame Gesang, das Gebet und die Teilnahme der Menschen in ihrer Arbeit und in ihren Beratungen bestärkt haben.

Doch damit die Basilika sich von ihrer besten Seite zeigen konnte, waren umfangreiche Vorbereitungen notwendig. Viele helfende Hände haben dazu beigetragen, dass die Kirche in ihrer schönsten Form erstrahlte.

- Die gesamte Basilika wurde gründlich gereinigt, alle Holzteile wurden mit Politur gepflegt, die Bänke, Altäre und Böden auf Hochglanz gebracht.
- Die Vorhalle wurde frisch gestrichen, sodass sie sich in neuem Glanz präsentierte.
- Auch die Vorsakristei und der Umkleideraum der Messdiener wurden erneuert, was eine deutliche Verbesserung für alle Beteiligten bedeutete.
- Zahlreiche Reparaturen in der Sakristei wurden durchgeführt, um die Abläufe für die Liturgie zu erleichtern und den Raum optimal zu nutzen.

All diese Maßnahmen haben dazu beigetragen, dass die Basilika nicht nur in ihrer spirituellen Kraft, sondern auch in ihrer äußeren Schönheit erstrahlte.

Ein weiterer großer Dank gilt den Musikerinnen und Musikern, die die Gottesdienste feierlich und würdevoll gestaltet haben. Besonders hervorzuheben sind: Der Chor der Basilika unter der Leitung von Herrn Erik Arndt, Organist Michael Pützer, unsere Regionalkantorin Holle Goertz, Professor Michael Hoppe aus Aachen sowie weitere Mitwirkende. Ihre musikalische Gestaltung hat die Liturgie bereichert und zur besonderen Atmosphäre der Gottesdienste beigetragen. Die Bischöfe haben ausdrücklich ihre Anerkennung für die musikalische Qualität geäußert.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt dem Sakristeiteam, das eine herausragende Arbeit geleistet

hat. Zwar gehört der Umgang mit Bischöfen zu ihrem Dienst, aber noch nie mussten sie so viele auf einmal koordinieren.

Ein besonderes Lob verdienen die Messdienerinnen und Messdiener, die in allen Gottesdiensten – ohne Ausnahme – ihren Dienst verrichteten.

Am Montag und Donnerstag waren es bis zu 18 Kinder und Jugendliche, die am Altar standen und ihren Dienst mit großer Aufmerksamkeit und Würde erfüllten. An drei Tagen mussten sie früh aufstehen, weil die Schulbusse erst später fahren. Viele Eltern haben ihre Kinder extra nach Steinfeld gebracht, damit sie pünktlich bei den Gottesdiensten dienen konnten.

Ein besonderer Dank gilt unserem neuen Schulseelsorger, Pater Philipp, der die Gruppe betreut und begleitet hat.

Ihr Einsatz war ein starkes Zeichen, dass die Jugend auch heute ihren Platz in der Kirche hat und mit Freude und Disziplin an der Liturgie mitwirkt.

Doch nicht nur in der Basilika wurde intensiv gearbeitet. Auch im Kloster waren zahlreiche Menschen im Einsatz, um den Bischöfen einen angenehmen und konzentrierten Aufenthalt zu ermöglichen. Die Gastfreundschaft des Klosters wurde von den Bischöfen ausdrücklich gelobt, und sie konnten in der klösterlichen Stille und Gemeinschaft wichtige Beratungen über die Zukunft der Kirche in Deutschland führen.

Ein großer Dank gebührt auch der Feuerwehr, die am Montag beim Einfahren der Bischöfe geholfen hat, insbesondere bei der Parkplatzorganisation. Ebenso danken wir der Polizei aus Schleiden, die während der Tage mehrfach in Steinfeld präsent war und hier und da zur Ordnung beigetragen hat.

Nicht zuletzt möchten wir den Frauen und Männern danken, die Ordnungsdienste in der Basilika übernommen haben. Sie sorgten dafür, dass alle ihren Platz fanden und dass die Gottesdienste in geordnetem Rahmen gefeiert werden konnten. Auch die Lektorinnen, die in den vier Tagen ihren Dienst taten, verdienen einen herzlichen Dank.

Nach diesen intensiven Tagen sind die Bischöfe dankbar und gestärkt nach Hause gefahren. Einige haben bereits persönlich zurückgeschrieben und sich für die herzliche Aufnahme und die großartige Unterstützung in Steinfeld bedankt. Diese Dankesworte möchten wir an alle, die mitgewirkt haben, weitergeben.

Vergelt's Gott an alle, die dieses Ereignis möglich gemacht haben!

Ihr P. Wieslaw

(Steinfeld, 16. März 2025)

Wort-Gottes-Feiern: Den Tag des Herrn gemeinsam ehren

Jeden Sonntag rufen die Glocken zum Gebet, laden ein zur Begegnung mit Gott und zur Gemeinschaft der Glaubenden. Der Sonntag ist nicht irgendein Tag – er ist der Tag des Herrn. Er ist der Tag, an dem wir innehalten, unser Leben neu auf Gott ausrichten und uns von seinem Wort berühren lassen.

Doch nicht in jeder Kirche kann an jedem Sonntag eine Eucharistie gefeiert werden. Das bedeutet aber nicht, dass die Kirche geschlossen bleiben muss oder dass der Sonntag ohne Gottesdienst vergeht. Denn wir brauchen diesen Tag – Gott nicht, aber wir! Wir brauchen ihn, um zur Ruhe zu kommen, um Kraft zu schöpfen, um uns auf das Wesentliche zu besinnen. Wir

brauchen die Gemeinschaft des Glaubens, das Gebet, das Hören des Wort Gottes, das uns Orientierung und Hoffnung schenkt.

Wie gut, dass es in unseren Gemeinden Menschen gibt, die sich dieser Aufgabe annehmen! Frauen und Männer, ja sogar Jugendliche, haben sich bereit erklärt, Wort-Gottes-Feiern zu leiten. Sie haben sich vorbereitet, Schulungen besucht und nehmen diesen Dienst mit großer Ernsthaftigkeit wahr. Das ist nicht selbstverständlich! Es braucht Mut und Hingabe, vor eine Gemeinde zu treten, das Wort Gottes zu verkünden und eine Feier so zu gestalten, dass sie zu Herzen geht. Diesen Menschen gebührt unser Dank und unsere Anerkennung!

Ihre Aufgabe ist nicht nur eine Notlösung, sondern eine wertvolle Bereicherung für unsere Gemeinden. Denn eine Kirche, in der Menschen sich selbst einbringen, ist eine lebendige Kirche. Eine Kirche, in der das Wort Gottes gehört, bedacht und in den Alltag mitgenommen wird, ist eine wachsende Kirche.

Vielleicht gibt es Menschen, die denken: „Eine Wort-Gottes-Feier ist doch nicht das Gleiche wie eine Messe.“ Das stimmt. Eine Eucharistie ist einzigartig, weil Christus selbst in der Wandlung von Brot und Wein gegenwärtig wird. Doch eine Wort-Gottes-Feier ist nicht nur ein bloßer Ersatz.

Sie ist eine echte Gelegenheit, sich von Gottes Wort berühren zu lassen, gemeinsam zu beten, sich gegenseitig im Glauben zu stärken. Wir hören das Evangelium, nehmen Impulse für unseren Alltag mit und erfahren Trost und Orientierung. Und wenn es vorgesehen ist, kann auch die Heilige Kommunion ausgeteilt werden – eine wertvolle Möglichkeit, mit Christus verbunden zu bleiben, auch wenn kein Priester anwesend ist.

Manche fragen sich vielleicht: Muss ich eine Wort-Gottes-Feier besuchen, wenn ich lieber eine Heilige Messe mitfeiern möchte? Natürlich nicht! Jeder kann frei entscheiden. In unserem pastoralen Raum gibt es an jedem Sonntag mehrere Eucharistiefeiern, und die Wege sind nicht weit – innerhalb eines Umkreises von zehn Kilometern gibt es meist fünf, sechs oder sieben Heilige Messen. Wer die Eucharistie empfangen möchte, hat also die Möglichkeit dazu.

Doch es geht nicht nur darum, wo ich hingehere, sondern auch darum, was wir als Glaubensgemeinschaft tun. Wenn wir die Wort-Gottes-Feiern nicht wahrnehmen, wird die Kirche am Sonntag geschlossen bleiben – und das wäre schade. Denn eine Kirche, die geschlossen bleibt, ist eine ärmere Kirche. Eine Kirche, in der das Wort Gottes nicht mehr gehört wird, verliert an Kraft. Und eine Gemeinde, die sich nicht mehr versammelt, verliert an Zusammenhalt.

Darum ermutige ich alle: Lasst uns den Sonntag ehren – sei es in der Eucharistie oder in der Wort-Gottes-Feier!

Lasst uns diese Gottesdienste nicht als bloßen Ersatz sehen, sondern als wertvolle Möglichkeit, Gott zu begegnen. Lasst uns den Mut und das Engagement derjenigen wertschätzen, die diese Feiern leiten. Lasst uns gemeinsam beten, gemeinsam das Wort Gottes hören, gemeinsam Kraft schöpfen für unseren Alltag.

Denn wenn wir zusammenkommen, um zu beten, dann ist Christus mitten unter uns.

Ein herzlicher Dank an alle, die sich für diesen Dienst engagieren! Sie tragen dazu bei, dass der Sonntag ein Tag des Gebets, der Besinnung und der Stärkung bleibt – ein Tag, an dem wir spüren dürfen: Gott ist mitten unter uns.

P. Wieslaw Kaczor SDS, Pfarrer



©Anja Treffler, in Pfarrbriefservice.de

***Allen Schülerinnen und Schülern, allen Lehrerinnen
und Lehrern und allen Eltern wünschen
wir erholsame Ferien!***

***Ein gesegnetes Osterfest
wünscht Ihnen allen das Pastoral-Team***

***Alice Toporowsky, Andrea Felden, Sigrid Lorse,
Georg Schmalen, Elke Jodocy,
P. Georg Herr und P. Wieslaw Kaczor***

Aus unseren Pfarreien verstarben:

Ernestine Klasen aus der Pfarrei Nettersheim am 7. Februar 2025
Dr. Wilhelm Thelen aus der Pfarrei Bouderath am 8. Februar 2025
Brunhilde Pönsngen aus der Pfarrei Marmagen am 9. Februar 2025
Dirk Ackermann aus der Pfarrei Zingsheim am 12. Februar 2025
Alwine Poensgen aus der Pfarrei Sötenich am 13. Februar 2025
Ilse Hoß aus der Pfarrei Frohngau am 15. Februar 2025
Heinz-Gerhard Strübbe aus der Pfarrei Steinfeld am 18. Februar 2025
Theo Schmitz aus der Pfarrei Zingsheim am 20. Februar 2025
Horst Jakob Kochems aus der Pfarrei Bouderath am 24. Februar 2025
Willibald Lange aus der Pfarrei Nettersheim am 25. Februar 2025
Magda Jaax ehemals aus der Pfarrei Tondorf am 27. Februar 2025
Hermann Josef Weiler aus der Pfarrei Bouderath am 28. Februar 2025
Hermann Josef Klöcker aus der Kapellengemeinde Golbach am 2. März 2025
Hedwig Radermacher aus der Pfarrei Marmagen am 3. März 2025
Gertrud Schneider aus der Pfarrei Steinfeld am 9. März 2025
Heinz Borchmeyer aus der Pfarrei Frohngau am 10. März 2025
Christa Klinkhammer ehemals aus der Pfarrei Krekel am 12. März 2025

Herr, gib den Verstorbenen den ewigen Frieden.

Hallo, liebe Kinder!



Nachdem lautstark geklärt worden ist, dass das gesuchte Lösungswort **TONI** ist, kann **Susi** endlich beginnen, denn sie freut sich, auch ein **großes Tier** vorstellen zu dürfen „*Von dem Tier, das ich mir ausgesucht habe, gibt es eine spannende, aber auch sehr gruselige Erzählung in der Bibel. Ich habe ihr den Titel gegeben:*

Jona und das Meerungeheuer

Jona war ein Prophet, ein frommer Mann, der an den einen Gott glaubte und seine Botschaften zu den Menschen bringen sollte. Eines Tages sagte Gott zu ihm: „Jona, geh in die Stadt Ninive! Sage den Menschen dort, sie sollen aufhören, Unrecht zu tun, und sich an meine Gebote

halten. „**Jona** aber war widerspenstig und wollte diese schwierige und unangenehme Aufgabe nicht übernehmen. „Ich hau einfach ab“, dachte er, wanderte in die nächste Hafenstadt, fand ein Schiff, bezahlte das Fahrgehalt und ging an Bord.

Bald aber gab es einen gewaltigen Sturm. Das Schiff wurde in den Wellen hin- und hergeworfen, und der Kapitän fürchtete, es könne zerbrechen und untergehen. Als **Jona** die große Angst der Seeleute sah, kam er aus seinem Versteck und rief: „Es ist meine Schuld, dass wir in diese Katastrophe geraten sind, denn ich wollte den Willen Gottes nicht erfüllen und bin geflohen. Werft mich ins Meer!“ Trotz ihres schlechten Gewissens und nach langem Zögern warfen ihn die Seeleute über Bord.

Jona wurde in den Wellen von einem riesigen Meerungeheuer, **einem Fisch**, verschluckt, das den **rebellischen und feigen Propheten** nach drei Tagen auf das Ufer spuckte. „Ist doch klar, jeder weiß, dass das ein **Walfisch** war“, unterbricht **Amira** die Erzählung. „Aber ein Wal ist doch kein Fisch“, wendet **Manuel** sachkundig ein. Und ungerührt fährt **Susi** fort: „Lasst mich doch erst mal das Ende erzählen. **Jona** war von diesem schrecklichen Erlebnis so verstört und entsetzt, dass er Gott versprach, die Menschen von der Größe Gottes und seiner Gebote zu überzeugen. Er machte sich also auf nach Ninive, und sowohl der König als auch die vielen Menschen, die Böses getan hatten, änderten ihr Leben. **Sophia** meldet sich: „Ich finde, **Jona** ist nicht besser als die übrigen Menschen und der König, denn alle sind sie **stur und aufmüpfig**. Erst wenn die **Katastrophe** da ist, kapieren sie, dass es eben nicht egal ist, wie man der Schöpfung und den Geschöpfen Gottes gerecht wird.“ „Ja“, sagt **Susi**, „Auch **Jona** musste zuerst das Wasser bis zum Hals stehen, und er musste von einem riesigen **Ungeheuer** verschluckt werden, ehe er das verstanden hatte.“

„Was für ein Ungeheuer wird denn das jetzt gewesen sein? grübelt **Peter** laut vor sich hin. „Sicher weder ein **Wal** noch ein **Hai**, denn das hätte **Jona** wohl kaum überlebt, und möglicherweise auch kein **Wels**“, sagt **Albi**, dem gleich noch ein paar andere große Fische eingefallen sind.

Jona liegt auf dem Strand. Immer wieder ziehen die Bilder an ihm vorbei: **D(3)unkelheit** ringsum, **Fischs(9)chwärme**, **Haiflo(2)ssen**, **Zähne(4)** im Maul eines Haies, **Fels(5)brocken**, **T(1)ang**, der **Wa(6)l** lacht mich aus, die **Quallen(7)** halten mich fest, das **Aug(8)e** beobachtet mich, die **Monst(10)erwelle**

Er betet zu Gott: „Hilf mir, sonst muss ich sterben.“

Wenn Ihr die Buchstaben vor den Zahlen in den fett gedruckten Wörtern richtig eintragt, habt Ihr das Wort gefunden, das vielleicht das Ungeheuer nennt, das Jona fast verschlungen hätte.

1	2	3	4	5	6	7
8	9	10				



Viel Erfolg beim Raten wünscht Euch

Euer **Tino**

Informationen aus der Pfarrei Steinfeld

An jedem 1. Sonntag im Monat werden Produkte des Fairen Welthandel vor und nach der 10:00-Uhr-Messe angeboten.

Herzliche Einladung zum **Palmwedel basteln** für Groß und Klein am Samstag, den 12. April 2025 ab 11:00 Uhr in Steinfeld im Pfarrhaus.

Informationen aus der Pfarrei Bouderaath

Die **Frühschicht in der Fastenzeit mit anschließendem Frühstück** findet am Samstag, dem 5. April 2025 um 6:00 Uhr St. Gertrud in Bouderaath statt.

Informationen aus der Pfarrei Dottel-Scheven

Zum **Palmstraußbinden** treffen wir uns mit den Kindern am Samstag, den 12. April 2025 von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Pfarrheim in Scheven. Im Gottesdienst um 19:00 Uhr werden die Palmsträuße gesegnet und können dann mitgenommen werden.

Am Karsamstag gehen die Messdienenrinnen und Messdiener ab 10:00 Uhr in Scheven von Haus zu Haus und bieten gesegnete Palmzweige an, bitten um eine Spende für die Messdienerkasse und wünschen gnadenreiche Ostern.

Dottel: Ab Palmsonntag stehen Palmzweige in der Kirche zur Mitnahme bereit. Spenden für die Messdienenrinnen und Messdiener können gerne im Pfarrbüro in Kall oder bei Alexandra Mertens abgegeben werden.

Schritt für Schritt: Familienkreuzweg auf dem Weg

Jesus war ständig auf dem Weg, selbst in den letzten Stunden seines Lebens. Daher wollen wir uns von unterschiedlichen Standorten zur Kirche nach Dottel auf den Weg machen. Unterbrochen wird dieser Weg von verschiedenen Aktions- und Gebetsstationen. Seid ihr / sind Sie als Familie neugierig geworden, dann laden wir ein, mit uns am Karfreitag, 29. März 2025 entweder

um 10.00 Uhr ab Kirche Keldenich oder

um 10.00 Uhr ab Parkplatz „Im Beestental“ in Scheven

loszuziehen. Abschluss ist gegen 10:45 Uhr in St. Antonius Dottel

Seniorentreff Dottel / Scheven

Jeden 1. Mittwoch im Monat ab 14:30 Uhr im Pfarrheim in Scheven. Ansprechpartner: Franz Weigel (Tel. 02441-1258)

Der nächste Seniorentreff ist Mittwoch, den 7. Mai 2025.

Informationen aus der Pfarrei Frohngau

Die **Buirer Seniorenfahrt** zum Schloss Pfaffendorf in Bergheim mit Führung im Tagebau findet in diesem Jahr am **9. Mai 2025** statt. Abfahrt ist um 8:00 Uhr in Buir. Zu Mittag sind wir im Brauhaus Krone in Bergheim. Der Nachmittag ist geplant. Frühstück am Morgen. Anmeldung bei Helga Meurer 02440 1286 und Claudia Zingsheim 02440 1879

Informationen aus der Pfarrei Kall

Bitte um Buchsbaum

Wir bitten wieder herzlich um die Spende von Buchsbaumzweigen für Palmsonntag. Die Zweige können im Pfarrbüro abgegeben werden.

Schritt für Schritt: Familienkreuzweg auf dem Weg

Jesus war ständig auf dem Weg, selbst in den letzten Stunden seines Lebens. Daher wollen wir uns von unterschiedlichen Standorten zur Kirche nach Dottel auf den Weg machen. Unterbrochen wird dieser Weg von verschiedenen Aktions- und Gebetsstationen. Seid ihr / sind Sie als Familie neugierig geworden, dann laden wir ein, mit uns am Karfreitag, 29. März 2025 entweder

um 10:00 Uhr ab Kirche Keldenich oder

um 10:00 Uhr ab Parkplatz „Im Beestental“ in Scheven

loszuziehen. Abschluss ist gegen 10:45 Uhr in St. Antonius Dottel

In St. Nikolaus findet an Palmsonntag um 10:30 Uhr im Rahmen einer Kinderkatechese, während des Lesens der Passionsgeschichte in der Kirche, das **Palmstraußbinden** im Pfarrheim statt. Die Palmsträuße werden dann im Anschluss gesegnet.

Nach dem Gottesdienst verteilen die Messdiener und Messdienerinnen die gesegneten Palmzweige und bitten um eine Spende für die Messdienerkasse.

In Golbach stehen an Palmsonntag ab 12:00 Uhr Palmzweige in der Kapelle zur Mitnahme bereit. Spenden für die Messdienerinnen und Messdiener können in die Spendendose in der Kapelle eingeworfen werden oder bei Hildegard Reetz abgegeben werden.



Kolpingsfamilie Kall lädt ein am

Dienstag, 8. April 2025: Vortrag zum Thema „Brand-Vorbeugung“ vom Leiter der Kaller Feuerwehr Herrn Harald Heinen um 19:00 Uhr im Pfarrheim.

Dienstag, 22. April 2025: Vortrag zum Thema „Neuerungen im Straßenverkehr“ von Herrn Dieter Züll um 19:00 Uhr im Pfarrheim.



Sonntag, 4. Mai 2025 zusätzlich zum Programm: Teilnahme am Abschlussgottesdienst des **Jubiläumsfestes zum 175-jährigen Bestehen des Kolpingwerkes für die angemeldeten Teilnehmer:**

Treffpunkt: Pfarrhaus Kall um 8:15 Uhr; Abfahrt im Reisebus um 8:30 Uhr; Heilige Messe am Tanzbrunnen in Köln um 10:00 Uhr; anschließend gemeinsames Mittagessen

Montag, 5. Mai 2025, 19:00 Uhr: Maiandacht Pfarrkirche St. Nikolaus, gestaltet durch die Kolpingsfamilie Kall, hierzu sind alle Mitglieder der Pfarrgemeinden herzlich eingeladen.

Dienstag, 13. Mai 2025: Führung in der Hauserbachmühle in Dreimühlen

Treffpunkt: Pfarrhaus Kall um 14:15 Uhr; Abfahrt mit privaten PKW um 14:30 Uhr; Führung um 15:00 Uhr; Mitfahrgelegenheit wird angeboten; anschließend gemeinsam Kaffee und Kuchen; Gäste sind herzlich willkommen; bitte Anmeldung bis zum 09.05.2025 bei den Ansprechpartnern.

Ihre Kolpingsfamilie Kall

Für Fragen und Anregungen zur Kolpingsfamilie stehen Ihnen die Herren Hans Peter Dederichs (Tel. 02441 5756) und Fred Müller (Tel. 02441 779211) sowie Frau Karin Lünebach (Tel. 02441 775131) gerne zur Verfügung.

Taschengeld oder Rente aufbessern?

Wir suchen zum Saubermachen der Büroräume (1 1/2 Stunden pro Woche) und zum Rasen mähen (3 Stunden) im Garten des Pfarrhauses in Kall Unterstützung auf Minijob-Basis.

Bei Interesse bitte einfach melden bei unserer Koordinatorin Maria Mattes unter Tel. 0157 71020470.

Offener Spielertreff für Erwachsene in Kall

Treffen Sie andere Menschen und kommen Sie bei Kaffee und Kuchen miteinander ins Gespräch. Spielen Sie in angenehmer Umgebung vertraute Gesellschaftsspiele oder lernen neue kennen. Jeden Donnerstag von 14 bis 16 Uhr sind Erwachsene zu diesem offenen Spielertreff herzlich ins Pfarrheim in Kall eingeladen.

Ein Angebot von der Pfarrgemeinde St. Nikolaus Kall und dem Fluthilfe-Team Caritas Eifel.

Informationen aus der Pfarrei Keldenich

Schritt für Schritt: Familienkreuzweg auf dem Weg

Jesus war ständig auf dem Weg, selbst in den letzten Stunden seines Lebens. Daher wollen wir uns von unterschiedlichen Standorten zur Kirche nach Dottel auf den Weg machen. Unterbrochen wird dieser Weg von verschiedenen Aktions- und Gebetsstationen. Seid ihr / sind Sie als Familie neugierig geworden, dann laden wir ein, mit uns am Karfreitag, 29. März 2025 entweder

um 10.00 Uhr ab Kirche Keldenich oder

um 10.00 Uhr ab Parkplatz „Im Beestental“ in Scheven

loszuziehen. Abschluss ist gegen 10:45 Uhr in St. Antonius Dottel

Zum **Palmstraßbinden** treffen wir uns mit den Kindern am Donnerstag, den 10. April 2025 um 16:00 Uhr im Pfarrheim. Für Material wird gesorgt. Im Gottesdienst am Samstag, den 12. April 2025 um 17:30 Uhr werden die Palmsträuße gesegnet und können dann mitgenommen werden.

Spenden für die Messdiener und Messdienerinnen können gerne bei Bernhard Steyer, beim Pfarreirat Keldenich oder im Pfarrbüro in Kall abgegeben werden.

Informationen aus der Pfarrei Krekel

Die Pilgermesse zum 2. Hermann-Josef-Dienstag mit der Pfarrei Krekel ist am Dienstag, den 8. April 2025 um 9:00 Uhr. Im Anschluss gibt es für alle Pilger ein Frühstück.

Liebe Pfarrangehörige, liebe Vereinsmitglieder,

wir haben den Winter hinter uns gelassen; dies stellen wir besonders an der fortschreitenden Vegetation fest.

Das trifft auch auf unser schönes Kirchenensemble zu und wir wollen hier der Natur etwas zur Hilfe kommen, indem wir die „Hinterlassenschaften“ des Winters beseitigen und das Kirchenumfeld einer sog. Grundreinigung unterziehen.

Mit einem **Aktionstag „Rund um unsere Kirche“** wollen wir auch in diesem Jahr unseren Dorfmittelpunkt wieder in einen ansprechenden Allgemeinzustand zu bringen. Es wäre daher



schön, wenn sich die Mitglieder unserer Pfarrgemeinde und die Vereinsmitglieder an dieser Reinigungsaktion tatkräftig beteiligen würden.

Wir treffen uns deshalb, ausgestattet mit Gartengeräten, **am Samstag, dem 5. April 2025, von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr am Pfarrhaus in Krekel.**

Wir freuen uns über jede helfende Hand!

Um auch etwas planen und vorbereiten zu können, wäre es schön, wenn wir eine Rückmeldung über eine Zusage erhalten würden.

Ihr Kirchenvorstand

Zum Palmbuschbinden, am Freitag, den 11. April 2025 sind alle Krekeler Kinder mit ihren Eltern eingeladen. Wir treffen uns um 14:30 Uhr im Pfarrheim. Möglichkeiten, die Palmbüsche segnen zu lassen, gibt es z.B. im Wortgottesdienst in Sistig am darauffolgenden Samstag um 19:00 Uhr, oder in Steinfeld an Palmsonntag um 10:00 Uhr. Zwecks Organisation bitten wir um Anmeldung bei Sarah Larres oder Manuela Fähse.

Bestellungen von Messintentionen nimmt Herr Rainer Hermes aus Benenberg gerne entgegen, Tel. 02482-2368.

Informationen aus der Pfarrei Marmagen

*„Hüre, sehn on pläne
en St. Laurentius“*



**Was uns die Bibel erzählt:
Hinauf nach Jerusalem**

Samstag, 12.4.25 ~ 17 Uhr ~ St. Laurentius Marmagen



Unter der Leitung von Ruth Weber und begleitet von einem Instrumental-Ensemble präsentieren Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus unserer Gemeinde die Leidensgeschichte Jesu. In einfachen Worten, eindringlichen Liedern und Bildern wird die Passion vom Einzug nach Jerusalem bis zur Kreuzigung auf Golgatha erzählt.

~ Eintritt frei ~

Für alle, die das Konzert nicht besuchen können, streamen wir live: [st-laurentius-marmagen.de](https://www.st-laurentius-marmagen.de)

Nach der Veranstaltung laden wir in die Alte Schule „zum pläne en“.

Es laden ein: Förderverein St. Laurentius – Grundschulverbund Nettersheim

Informationen aus der Pfarrei Nettersheim

Der Frühlingskaffee findet Montag, den 28. April nach der Messe im Josefsheim statt. Wir freuen uns auf Sie / Euch!

Pfarrerrat Nettersheim

Hermann-Josef-Dienstag, 29. April 2025

Start der Fußpilger: 7:00 Uhr Zutendaalplatz, 7:15 Uhr Ecke Steinfelder Str. / Höhenweg / Nordstraße

Weitere Infos bei Regina Schruff, Tel. 02486 605

Der nächste Spielenachmittag für Senioren findet im Josefsheim am 2. Mai 2025 um 15:00 Uhr statt. Herzliche Einladung!

Informationen aus der Pfarrei Sistig

Palmzweige basteln: Am Samstag, den 12. April 2025 laden wir die Kinder zum Palmzweige basteln ein. Treffpunkt 18:00 Uhr im Lichtblick. Mit den geschmückten Zweigen nehmen wir dann am Wortgottesdienst teil, der um 19:00 Uhr am Quiriniusborn beginnt.

Wortgottesdienst zum Palmsonntag: die Palmweihe findet am Quiriniusborn statt. Dann ziehen wir gemeinsam in Prozession in die Kirche.

Karfreitag: zur Kreuzverehrung bitte Blumen mitbringen, damit die Osterfreude auch in der Kirche sichtbar wird.

Informationen aus der Pfarrei Sötenich

Der nächste **Seniorenachmittag Ü-60-Treff Sötenich/Rinnen** findet statt am Donnerstag, 24. April 2025, um 15:00 Uhr im Pfarrheim in Sötenich.

Informationen aus der Pfarrei Tondorf

Palmstecken für Grundschulkinder

Eine mittlerweile lieb gewonnene Tradition wird auch in diesem Jahr wieder in Tondorf zelebriert. Am Freitag, 11. April 2025 um 15:00 Uhr im Pfarrheim sind alle Kinder zwischen 6 und 10 Jahren eingeladen bunte Palmstecken zu basteln. Für das Material ist gesorgt. Die fertigen Palmstecken werden am Sonntag, 13. April 2025 um 10:30 Uhr gesegnet. Das Orga-Team freut sich über viele Kinder und tolle Palmstecken!

Wer kläppert denn da?

Am Samstag, 19. April 2025 ab 10:00 Uhr ziehen die Tondorfer Kinder und Jugendliche wieder von Haus zu Haus und ersetzen damit das Glockengeläut. Über eine Spende oder etwas zum Naschen freuen sich die Kids. Alle interessierten Kinder ab 6 Jahren treffen sich ab 9:30 Uhr im Pfarrheim und starten dann in Kleingruppen. Pflegt diese langjährige Tradition und macht alle mit!

Die „Himmelsleiter“ kommt nach Tondorf

Von Ende April bis Ende November wird am Turm der Tondorfer St. Lambertus-Kirche die leuchtende Kunstinstallation „Himmelsleiter“ des oberbayerischen Künstlers Erwin Wieglerling installiert sein.

Das Lichtobjekt „wandert“ schon seit dem Jahr 2000 durch Deutschland. Dem Projekt liegt die

Vision des biblischen Jakob zu Grunde:

Jakob, so erzählt die Bibel im Buch Genesis, hat sich das Erstlingsrecht von seinem Bruder Esau erschwindelt. Daraufhin muss er vor seinem Bruder fliehen. In der Nacht hat er einen Traum von einer Leiter, die von der Erde bis zum Himmel reicht. Engel steigen darauf auf und ab und er sieht Gott vor sich, der ihn segnet. Für Jakob das Zeichen, dass der Mensch Fehler machen darf und doch von Gott nicht fallen gelassen wird.

In einer eigenen Vision setzte der Künstler den Jakobstraum in eine Lichtinstallation um: Eine 28 Meter hohe Leiter aus 12 Sprossen und mit sieben Engelsflügeln versehen in den Farben rot und blau trägt eine tiefe Symbolik: Blau ist die Farbe der Treue, des Wassers und des Himmels, rot, die Farbe des Blutes, der Wärme und der Liebe. So vereinen sich auf der Projektion Himmlisches und Irdisches. Die Zahlen sieben und zwölf wollen die heiligen Zahlen im Hebräischen abbilden.

Neben dem Kunstprojekt sind über den gesamten Zeitraum begleitende Konzerte, Gesprächsabende, Filmvorführungen, Vorträge, Wallfahrten, aber auch durchaus weltliche Aktionen geplant.

Die feierliche Einweihung durch Weihbischof Jörg Michael Peters aus dem Bistum Trier findet am Samstag, 26. April 2025, im Rahmen einer heiligen Messe um 19:00 Uhr und einer Feierstunde um 20:00 Uhr statt.

Weltgebetstag der Frauen 2025 in Tondorf

Einen informativen, nachdenklichen aber auch einen von guter Gemeinschaft geprägten Abend erlebten die Besucherinnen des Weltgebetstags im Tondorfer Pfarrheim.

In diesem Jahr wurde die Liturgie von Frauen der Cook-Inseln (im Pazifik) vorbereitet. Sie haben uns mit ihrem Motto „wunderbar geschaffen“ gezeigt, wie schön Gott unsere Welt, die Natur mit Flora und Fauna, wie auch uns Menschen geschaffen hat. Wir haben die Aufgabe diese zu bewahren und dürfen dankbar sein für das was uns geschenkt ist.

Die großzügige Kollekte im Gottesdienst ergab den Betrag von 280 Euro. Dieser Betrag wird auf das Weltgebetstagskonto überwiesen. Damit unterstützen wir Projekte für Frauen und Mädchen weltweit. Allen Spenderinnen ein herzliches Dankeschön!

Das WGT Orgateam aus Tondorf

Informationen aus der Pfarrei Zingsheim

In Engelgau werden sich am Karfreitag und Karsamstag die Messdiener, Messdienerinnen, Geschwisterkinder, Freunde und Eltern mit ihren Kläppern auf den Weg durch Engelgau machen und an den Häusern kläppern.

Wer Lust hat, sich an der Kläpperaktion zu beteiligen, kann sich bei Monika Hansen (02486-8029088) melden. Vielen Dank im Voraus für Eure Unterstützung.

Geweihete Palmzweige liegen am Palmsonntag in der Ahekapelle und Luziakapelle zum Mitnehmen bereit.

Im Pfarrbrief (auch online-Pfarrbrief auf unserer Homepage) können Sakramentenspendungen, Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Sterbefälle, Ordens- und Priesterjubiläen usw. mit Namen und dem Pfarrei-Ort der Betroffenen, sowie dem Tag und der Art des Ereignisses veröffentlicht werden, wenn die Betroffenen nicht vorher schriftlich oder in sonstiger geeigneter Form widersprochen haben. Gratulationen zu Ehejubiläen und Geburtstagen können ebenso von den Betroffenen widersprochen werden.

Widersprüche sollten dem Zentralen Pfarrbüro, Hermann-Josef-Str. 2, 53925 Kall-Steinfeld schriftlich mitgeteilt werden.

Unter folgender Mail-Adresse sind wir zu erreichen: steinfeld-gdg@t-online.de

Messbestellungen und Beiträge

für den Mai-Pfarrbrief 3. Mai – 1. Juni 2025

melden Sie bitte bis zum **7. April 2025**

für den Juni-Pfarrbrief 31. Mai – 6. Juli 2025

melden Sie bitte bis zum **12. Mai 2025**

für den Juli- / August-Pfarrbrief 5. Juli – 31. August 2025

melden Sie bitte bis zum **10. Juni 2025**

Spätere Meldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Zentrales Pfarrbüro

Ab 1. März ändern sich die Öffnungszeiten wie folgt:

Montag:	Steinfeld:	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
	Kall:	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag:	Kall:	10:00 Uhr – 11:00 Uhr
	Steinfeld:	14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Mittwoch:	Steinfeld:	geschlossen
	Kall:	geschlossen
Donnerstag:	Steinfeld:	14:00 Uhr – 17:00 Uhr
	Kall:	15:00 Uhr – 17:00 Uhr
Freitag:	Steinfeld:	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
	Kall:	14:00 Uhr – 16:00 Uhr



Zentrales Pfarrbüro

Pfarrhaus, Hermann-Josef-Str. 2
53925 Kall-Steinfeld
Tel. 02441 779212 Fax 02441 1250
E-Mail: steinfeld-gdg@t-online.de

Pfarrbüro Kall

Aachener Str. 17
53925 Kall
Telefon: 02441 4236 Fax 02441 776146
E-Mail: nikolaus.-kall@t-online.de

***Das Pfarrbüro in Kall ist Dienstag, den 1. und 8. April 2025
nicht geöffnet!***

Seelsorge

P. Wieslaw Kaczor, SDS, Pfarrer, Tel. 02441 779212, E-Mail: wiek59@gmail.com
Pfarrhaus, Hermann-Josef-Str. 2, 53925 Kall-Steinfeld

P. Georg Herr, SDS, Seelsorger, Tel. 02441 889 188, E-Mail: p.herr1@gmx.de
Kloster Steinfeld, Altes Gästehaus, Hermann-Josef-Str. 4, 53925 Kall-Steinfeld

Pfr. Matthäus Zuska, E-Mail: steinfeld-kall@gmx.de
Tel. 02441 776099

Pfr. Werner Maria Klinkhammer, Tel. 02484 1469, E-Mail: st.caecilia.pesch@t-online.de
Jakob-Kneip-Str. 29, 53947 Nettersheim-Pesch

Pfr. Lothar Tillmann, Tel. 02486 8011490, E-Mail: lothar.tillmann@gmx.de

Pfr. i. R. Philipp Cuck, Tel. 02440 9598367

Pfr. i. R. Hans-Joachim Hellwig, Tel. 02441 7791719, E-Mail: hajo.hellwig@gmx.de

Diakon i. R. Bernhard Steyer, Tel. 02441 5387, E-Mail: bernhard.steyer@t-online.de

Pastoralteam

(mit Büro im Kloster Steinfeld, Altes Gästehaus, Hermann-Josef-Str. 4, 53925 Kall-Steinfeld)

Alice Toporowsky, Pastoralreferentin, Tel. 0157 55286782
E-Mail: alice.toporowsky@bistum-aachen.de

Andrea Felden, Pastoralreferentin, Tel. 0157 54421692
E-Mail: andreachristiane.felden@bistum-aachen.de

Georg Schmalen, Pastoralreferent, Tel. 0152 21854456
E-Mail: georg.schmalen@bistum-aachen.de

Sigrid Lorse, Gemeindefreferentin, Tel. 0177 8928757
E-Mail: sigrid.lorse@bistum-aachen.de

Elke Jodocy, Gemeindefreferentin, Tel.: 02486 8026173, E-Mail: elke.jodocy@gmx.de
(hat ihr Büro nicht in Steinfeld)

Kirchenmusiker in der GdG Steinfeld

Regionalkantorin Holle Goertz, Tel. 02441 777490,
E-Mail: hollegoertz@t-online.de

Michael Pützer, Tel. 02482 125790, E-Mail: michael.puetzer@t-online.de

Thomas Gehrke, Tel. 0160 93247053, E-Mail: gehrkethomas357@gmail.com

Verwaltung

Maria Mattes, Koordinatorin des Kirchengemeinerverbandes
Tel. 02441 776098, Mobil 0157 71020470, E-Mail: maria.mattes@bistum-aachen.de

TelefonSeelsorge Aachen-Eifel

Telefon: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222, E-Mail: info@telefonseelsorge-aachen.de
www.telefonseelsorge-aachen.de

Anrufe sind **kostenlos**